

An  
**Kämmerei - 20.1 -**

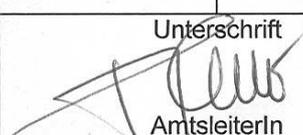
**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 114g HGO  
 Auszahlung gem. § 114g HGO

außerplanmäßigen Aufwendung /

überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 114i Abs. 5 HGO

**Antragsteller/in:**

Amt: Schulverwaltungsamt	Sachbearbeiter/in: Frau Ziegler	Nst.: 2527	Datum: 24.11.11
Die Voraussetzungen des § 114g bzw. 114i HGO sind gegeben.		Unterschrift  AmtsleiterIn	

Kostenträger Code: 0312010100	Sachkonto Nummer: 6139000	in Höhe von EUR 18.000,00
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0314010100	Sachkonto Nummer: 6139000	in Höhe von EUR 18.000,00
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Uns liegt die letzte Abschlagsrechnung des Diakonischen Werks für dieses Haushaltsjahr i. H. v. 31.472,50 EUR für Mitarbeiter der vertieften Berufsorientierung an Haupt- und Realschulen und Gesamtschulen vor. Davon müssen 21.603,50 EUR über den Kostenträger 0312010100 gebucht werden.

Auf dem Kostenträger 0312010100 sind zurzeit ca. 16.000,00 EUR verfügbar. Diese werden aber für noch ausstehende Rechnungen benötigt.

Als Deckungsvorschlag können Mittel vom Kostenträger Gesamtschulen (Sachkonto 6139000) übertragen werden. Hier stehen auch Mittel für die Abrechnung des Diakonischen Werkes für Mitarbeiter der vertieften Berufsorientierung zur Verfügung und sind ausreichend.

Die Erhöhung ist erforderlich, weil sich die Kosten des Diakonischen Werks erhöht haben und der Ansatz der Haushaltsplanung zu niedrig angesetzt wurde. Dies konnte bei der Planung nicht berücksichtigt werden.